



Guten Tag liebe Gründungsmitglieder des Präventions-Netzwerks Nord,

wir freuen uns, dass das erste Meet-up des Netzwerks so gut funktioniert hat. Wir haben alle miteinander dazu beigetragen, dass der Austausch, das Voneinander Lernen und Profitieren nun gut in Fluss kommen und sich das Potential entfalten und verweben kann.

Für die kommenden Meet-ups in diesem Jahr haben wir Ihre Ideen bereits aufgegriffen. Lassen Sie uns dazu in den Austausch kommen, ergänzen und entscheiden, was das nächste wichtige Thema sein soll. Eine Terminabfrage für den Juni und September folgt in Kürze.

Mit den besten Wünschen, auch für ein paar erholsame Ostertage, vielleicht mit Digital Detox, das Projektteam des Präventions-Netzwerks Nord

Nachlese zum 1. Meet-up



was wichtig und bedeutsam war

Der Anfang ist gemacht. Nun gilt es, die PS auf die Straße zu bringen.

Mit einem straffen Zeitplan, umfangreicher Agenda und wichtigen

Erkenntnissen können wir das erste Meet-up des Netzwerks resümieren.

Ganz sicher war es sinnvoll und unterstützend, dass wir nochmals auf die Grundsätze unserer Arbeit geschaut haben, die uns als Klammer für die zukünftigen Aktivitäten dienen sollen. Auch haben wir den Blick auf die zukünftige Entwicklung des Netzwerks, gerichtet und besprochen, welche Aktivitäten wir planen und wie wir das Netzwerk erweitern können.

Das Treffen hat gezeigt, dass sich alle gern einbringen wollen und der Fokus ganz wesentlich auf inhaltlich relevanten Themen mit großer Schnittmenge und gleichzeitiger Diversität liegt.

Die wichtigsten Erkenntnisse zusammengefasst:

- die Prämissen werden von allen getragen und zukünftig mit Leben gefüllt
- die Gemeinsamkeiten tragen uns und die unterschiedlichen Motivationen sind ein Zugewinn
- Erfolg verstehen wir als Ergebnis einer qualitativ hochwertigen Arbeit, die möglichst große Verbreitung erfährt
- vor einer schnellen Erweiterung des Netzwerks steht die Schärfung des Profils
- regionale und lokale Initiativen, bestehende Netzwerke werden über unser Netzwerk informiert
- potentielle Partner werden angesprochen und die Kontakte im SharePoint gesammelt
- der inhaltliche Austausch soll nun Fahrt aufnehmen und der klare Fokus sein für die kommenden Meet-ups
- zwischen den Meet-ups werden Mitglieder unkompliziert und flexibel zusammenkommen, um sich zu Best Practice und Anliegen auszutauschen

Safety first I



**Internationaler
Tag für**

**SICHERHEIT UND
GESUNDHEIT AM
ARBEITSPLATZ**

28. APRIL

globale Aufmerksamkeit auf gesunde Arbeit

Am 28. April findet der Aktionstag für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz statt. Dieser wurde 1984 von der [Internationalen Arbeitsorganisation](#) (International Labour Organisation ILO) ins Leben gerufen. Die Internationale Arbeitsorganisation ist eine Sonderorganisation der UN und zuständig für die Formulierung und

Durchsetzung internationaler Arbeits- und Sozialstandards.

"...Die weltweit geltenden Mindeststandards sollen die Rechte bei der Arbeit und damit menschenwürdige Arbeit für alle Menschen auf der Welt sicherstellen."

Ziel des "Aktionstags für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz" ist die Schaffung von sichereren, gesünderen und menschenwürdigeren Arbeitsbedingungen weltweit. Deshalb steht der Aktionstag immer wieder unter einem neuen Motto. Im letzten Jahr stand der Tag weltweit unter dem Motto "[Stop the Pandemic: Safety and Health at Work can save lives](#)".

Aktuelle Informationen zum diesjährigen Tag sind auf den Seiten der ILO zu finden.

Safety first II

ARBEITSSCHUTZ

🕒 15. März 2021

Corona-Arbeitsschutzverordnung

*Antworten auf die häufigsten Fragen zu den
Arbeitsschutzregelungen*



SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung

Zusätzliche und zeitlich befristete Maßnahmen des betrieblichen Arbeitsschutzes als Beiträge zum Gesundheitsschutz der Beschäftigten während der Corona-Pandemie.

neue Arbeitsschutzverordnung zu SARS-CoV-2

Am 15. März 2021 ist die neue ergänzende Arbeitsschutzverordnung in Kraft getreten. Fragen und Antworten finden Sie direkt auf den Seiten des [Bundesministeriums für Arbeit und Soziales](#).

aus der Praxis für die Praxis



Vermittlung zwischen den Arbeitswelten Home-Office-Support durch Sicherheitsbeauftragte

Home-Office ist für viele Beschäftigte zum Alltag geworden. Studien belegen bereits förderliche Effekte auf die Work-Life-Balance. Auch an Arbeitsplätzen wie diesen ist es aus gesundheitlichen Aspekten von Bedeutung, auf wahrgenommene Ressourcen und Belastungen Aufmerksamkeit zu lenken.

Beispiele guter Praxis zeigen viele Sicherheitsbeauftragte von Organisationen, für die ebenfalls ein weitreichend neues Themenfeld entstanden ist.

Sicherheitsbeauftragte sind Vermittler:Innen zwischen den Welten geworden und unterstützen Beschäftigte und merken an, dass besonders soziale Unterstützung ein wesentlicher Faktor für eine effektive und produktive Home-Office-Arbeit ist.

Im [Portal Arbeit&Gesundheit der DGUV](#) lesen Sie Beispiele dazu.



**ONLINE-DISKUSSIONSRUNDEN
FÜR BETRIEBSRÄTINNEN UND
BETRIEBSRÄTE UND ALLE, DIE
SICH FÜR MITBESTIMMUNG
UND EINE
SOZIALPARTNERSCHAFTLICHE
UNTERNEHMENSKULTUR
ENGAGIEREN**

**TERMINE:
21. APRIL,
6. MAI UND
2. JUNI 2021,
JEWEILS 14.00-15.30 UHR**

Mitbestimmung im digitalen Austausch Veranstaltungsreihe für Betriebsrät:Innen und sozialpartnerschaftlich Engagierte

Die initiative für neue Qualität in der Arbeit stellt die aktuellen Ergebnisse der NAWID Studie vor, die zwei zentrale betriebliche Handlungs- und Gestaltungsfelder adressiert: den Kulturwandel in der digitalen Transformation und die Leitfragen der Demografie in Arbeits- und Qualifizierungsprozessen.

Die Veranstaltungen sollen den aktiven Austausch zu ganz praktischen Fragen rund um Mitbestimmung im organisationalen Wandel in der Krise, Home-Office, Daten- und Arbeitsschutz fördern. Best Practice Beispiele ergänzen die Themen.

Die Online-Diskussionen werden zu folgenden Themen angeboten:

- Mobiles Arbeiten und Homeoffice sozialpartnerschaftlich ausgestalten (21. April)
- Psychische Belastung bei der Arbeit in Krisenzeiten – Etablierung einer gesunden Arbeitskultur (6. Mai)
- Der partizipatorische Prozess bei der Einführung digitaler Systeme – so gelingen Transformationsprozesse in Kooperationskultur (2. Juni)

Die Anmeldung zu den kostenlosen Veranstaltungen erfolgt direkt über das [Demographie-Netzwerk](#).
Fachlich begleitet wird die Diskussionsreihe von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin.

Newsletter Präventions-Netzwerk
Nord
Projektteam der
Berufsgenossenschaft für
Gesundheitsdienst und
Wohlfahrtspflege
Pappelallee 33/35/37
22089 Hamburg

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

[Abmelden](#)

